

## Berufswettbewerb der Landwirte an der Außenstelle Neunburg vorm Wald

Alle zwei Jahre findet der "Berufswettbewerb" der grünen Ausbildungsberufe an der Außenstelle Neunburg vorm Wald statt. Das "Who is who" der Landwirtschaft versammelt sich dann auf dem Schulgelände. So waren auch heuer wieder Behördenvertreter und Repräsentanten der berufsständischen Organisationen, darunter der Bezirkspräsident des Bayer. Bauernverbandes Josef Wutz, zu Gast.

Mit all seiner Erfahrung meisterte das Lehrerteam Landwirtschaft um Außenstellenleiter Günter Dirnberger und den Kollegen Tobias Obermeier, Thomas Eibl und Hartmut Krämer die logistische Herausforderung des Wettbewerbs mit über 60 Teilnehmern mit Bravour. Dabei galt es alle 26 Wettbewerbsstationen des Tages bei laufendem Unterrichtsbetrieb in Klassenzimmern und Werkstätten der Schule zu organisieren. Die teilnehmenden Auszubildenden aus den Landkreisen Schwandorf, Cham, Regensburg, Neumarkt und Amberg-Sulzbach stellten ihr Wissen aus Theorie und Praxis unter Beweis und freuten sich unter dem Applaus zahlreicher Ehrengäste auf die Sachpreise. Den ganzen Tag über versammelten sich viele arrivierte landwirtschaftliche Ausbilder und Mitarbeiter des Landwirtschaftsamtes als Prüfer, als Aufsicht und zur Korrektur der schriftlichen Arbeiten in der Schule. Die Neunburger Außenstelle wurde so wieder einmal zum Treffpunkt der Landwirte und zum überregionalen Aushängeschild der beruflichen Ausbildung in der Landwirtschaft. Bleibt noch zu erwähnen, dass auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Das Küchenteam des Kreisschülerheims um Wirtschaftsleiterin Christa Biebl hatte alle Hände voll zu tun, die Wettbewerbsteilnehmer sowie Prüfer und Aufsichten zu versorgen.

